



Clubmanagerin Sandra Linnemann und Schulleiter Axel Grothe mit dem symbolischen Scheck von Anton Hettich. Zu den jungen Spielern gehören unter anderem (von links) Robin, Adal, Mirko, Christopher und

Tobias. In der Reihe dahinter stehen die Golftrainer Oliver Pannhorst und Christian Stuke sowie Sonderpädagoge Ron Oesterreich vom Johannes-Falk-Haus.

# Golfen mit Handicap

Auch mit Behinderung stehen die Schüler des Johannes-Falk-Hauses mitten im Leben

Hiddenhausen (HK). Das Projekt ist für alle Beteiligte völlig neu: Schüler mit geistigen Behinderungen aus Vlotho, Löhne, Enger und Herford lernen Golf spielen. Zum Start gibt es eine 3000-Euro-Spende für kindgerechte Ausrüstung und für professionellen Unterricht mit zwei ausgebildeten Trainern.

Sechs Jungen zwischen neun und 14 Jahren stehen auf dem feinen Rasen und schauen dem Ball hinterher. Sieht man noch genauer hin, erkennt man schnell, dass diese Kinder etwas Besonderes sind. Sie strahlen, sie lachen, sie sind glücklich. Die Schüler kommen vom Johannes-Falk-Haus in Hiddenhausen, einer Förderschule mit Förderschwerpunkt Geistige Behinderung.

Der Golf- und Landclub Bad Salzuflen hat jetzt in Zusammenarbeit mit dem Johannes-Falk-Haus zum ersten Mal ein Projekt gestartet, das Kindern mit geistigen Behinderungen ermöglicht, Golf zu spielen. Sie erlernen diesen Breitensport im Rahmen einer Schul-Arbeitsgemeinschaft. »Wir freuen uns sehr darüber. Durch



Mirko ist beim Training auf dem Golfplatz sehr konzentriert. Golftrainer Oliver Pannhorst und Sonderpädagoge Ron Oesterreich beobachten seine ersten Schläge.

solche Projekte können junge Menschen trotz ihrer Behinderungen am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Zumal jeder unserer Schüler seine Stärken hat, vielleicht liegen sie beim Golfen«, sagt Schulleiter Axel Grothe.

Die Jungen werden einmal wöchentlich in einem Bus von der Schule zum Golfplatz gefahren.

Leider hätten sich bislang noch keine Mädchen zur Golf-AG gemeldet, aber das könne sich zukünftig noch ändern, hofft der Schulleiter. Auf dem Platz in Bad Salzuflen unterrichten die beiden ausgebildeten Golftrainer Oliver Pannhorst und Christian Stuke die Kinder. Unterstützt werden sie dabei von zwei Mitarbeitern des

Johannes-Falk-Hauses. »Das Ziel ist, genauso wie bei unseren Clubjugendlichen, die Kinder zur Platzreife und zu einem Handicap zu führen«, erklärt Sandra Linnemann. Die Clubmanagerin entwickelte die Projektidee gemeinsam mit Axel Grothe und Peter Weber, dem Didaktischen Leiter des Johannes-Falk-Hauses.

Anton Hettich aus Kirchlengern, selbst ein leidenschaftlicher Golfspieler, unterstützte die Projektidee sofort. Im August gab es auf dem Golfplatz in Bad Salzuflen den Anton-Hettich-Senioren-Team-Cup. 17 Teams gingen an den Start und gaben ihr Bestes. Unter dem Strich kam dabei ein Turniererlös in Höhe von 1500 Euro zusammen, den Anton Hettich zugunsten der Schüler-AG verdoppelte.

Bis weit ins Frühjahr 2014 ist somit das Golfspielen für die Schüler gesichert. Selbst wenn es in den Wintermonaten zu kalt zum Trainieren ist, werden sie nicht auf den Sport verzichten müssen. Denn Oliver Pannhorst wird dann mit den Jungs in Hiddenhausen in der Turnhalle üben, damit keiner aus dem Schlag kommt. Außerdem werden die Teilnehmer im Johannes-Falk-Haus in der Regelkunde unterrichtet.